

Aufgabenstellung:

Für ein Wohn- und Geschäftshaus muss der Schalungsplan der 2. Etappe der Bodenplatte im 2. Untergeschoss mit den beiden erforderlichen Schnitten A + B erstellt werden.

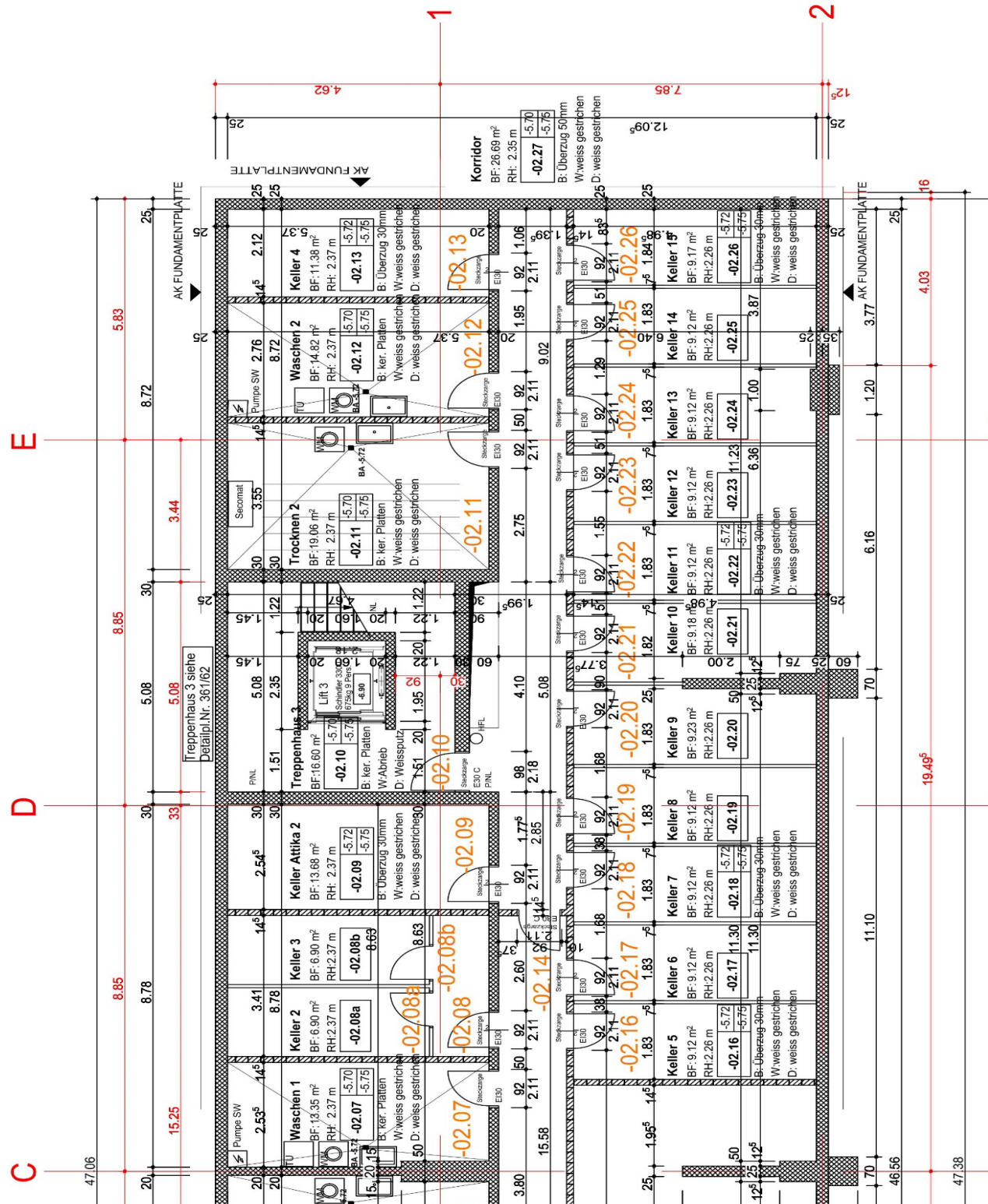
Grundlagen:

- Beilage 1 Grundriss vom Architekten: 2. Untergeschoss digital und in Papierform
- Beilage 2 Angaben vom Ingenieur: Fundamentverstärkungen
- Beilage 3 Produktblatt Arbeitsfugenband

Ausführungsangaben:

1. Es ist der Grundriss der Bodenplatte Etappe 2 sowie der Schnitt A + B zu erstellen.
2. Der Grundriss und die Schnitte sind im Massstab 1:50 zu zeichnen.
3. Es ist ein Detailschnitt Fugenband (Boden-Wandanschluss) im Massstab 1:20 zu zeichnen.
4. Grundriss, Schnitte und Detail sind in einem Plan zu zeichnen. Das Planformat inkl. Titelblatt muss 840 x 594mm (quer) sein. Das Titelblatt ist unten rechts anzuordnen und ist mit folgenden Informationen zu versehen:
 - Betonqualität: Bodenplatte C30/37, XC4, Dmax32, CI 0.10, C3 (NPK C) Fundamentverstärkungen C25/30, XC1, XC2, Dmax32, CI 0.10, C3 (NPK A)
 - Schalungstyp: Stirnschalung Typ 1, restliche Bauteile Typ 2
5. Die Konstruktionsstärken und Abmessungen können von den Architektenplänen übernommen werden.
6. Die Treppe muss nicht eingezeichnet und vermasst werden.
7. Die Fundamentverstärkungen sind gemäss der Skizze des Ingenieurs auszubilden. Sämtliche Fundamentabsätze sind unter 45° auszubilden.
8. Die Konstruktion der Liftunterfahrt ist gemäss folgenden Angaben zu zeichnen:
 - Lichte Höhe ab OK roh Bodenplatte beträgt 115cm
 - Bodenplattenstärke 30cm
 - Wandstärke 25cm
 - bei der Lifttüre ist eine Bodeneinlage (3cm tief, 8cm breit) vorzusehen
9. Der Magerbeton (5cm) ist in den Schnitten darzustellen.
10. Alle horizontalen und vertikalen Aussenfugen sind mit Fugenbändern vistona AF-19 auszubilden. Die Dichtungsbänder sind in sämtlichen Schnitten darzustellen.
11. Die nachstehende Reihenfolge der Arbeiten ist einzuhalten:
 1. Grundriss
 2. Schnitt A-A
 3. Schnitt B-B
 4. Detailschnitt Fugenband

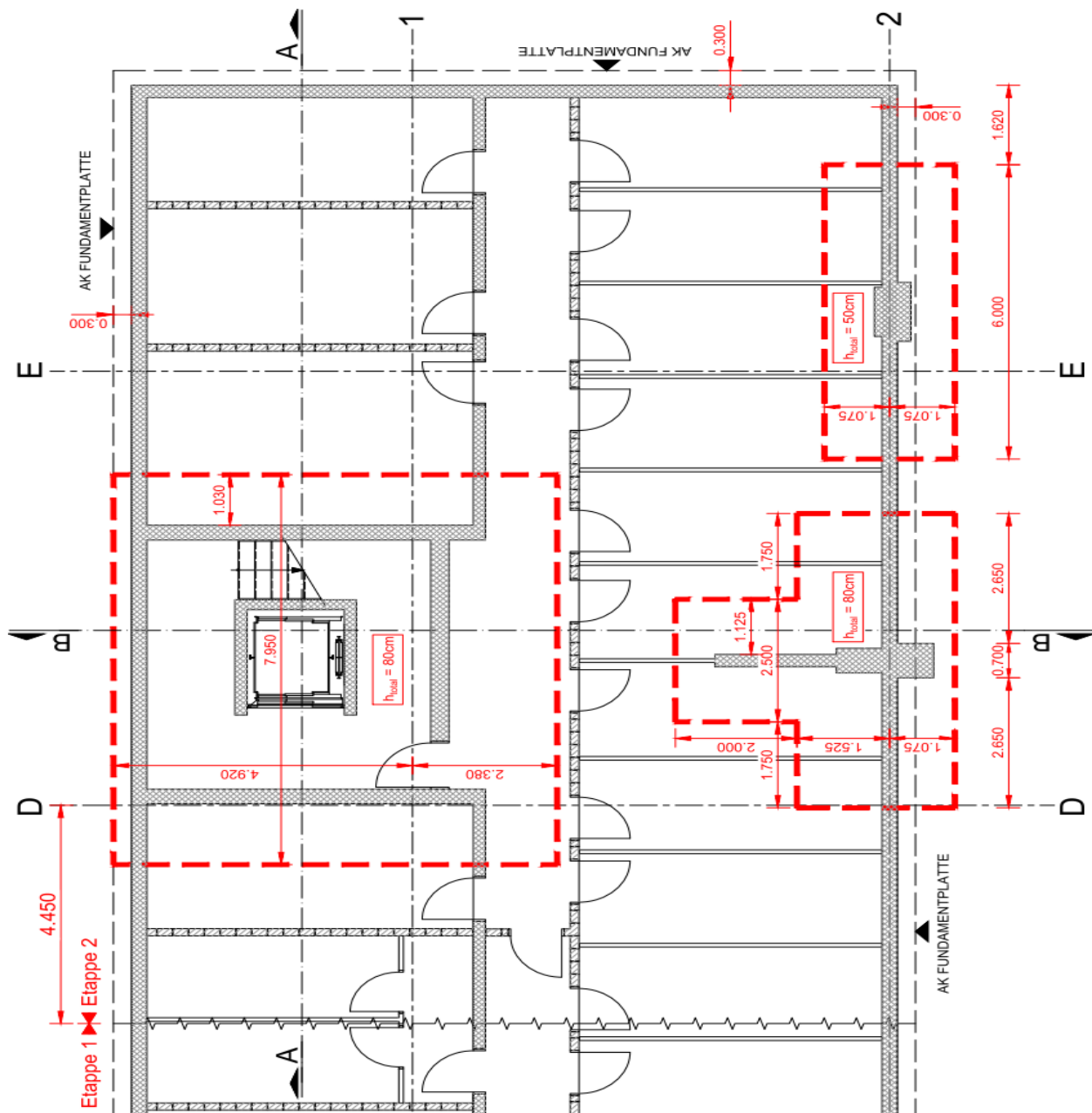
Kein Massstab



Beilage 2:

Angaben vom Ingenieur: Fundamentverstärkungen

1. OK Bodenplatte ± 0.00
2. Bodenplattenstärke generell 30cm
3. Fundamentverstärkungen h_{total} = inkl. Bodenplattenstärke
4. Fundamentverstärkung unter den Aussenwänden rundum generell:
 - Breite = 100cm
 - h_{total} = 50cm
5. Skizze Ingenieur:
Kein Massstab

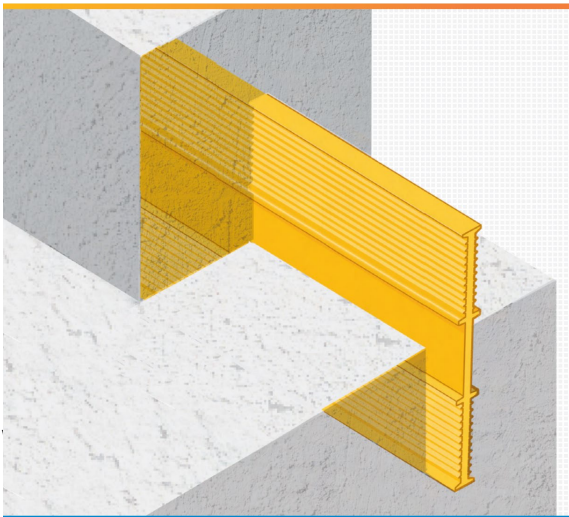


Beilage 3:



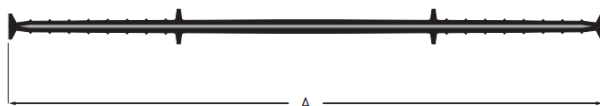
Sonderbaustoffe

Arbeitsfugenband (AF)



vistona-Fugenbänder aus thermoplastischem Kunststoff (PVC-P) dienen der wasserundurchlässigen Abdichtung von Arbeitsfugen im Stahlbetonbau. Sie gewährleisten eine sehr gute Verankerung im Beton sowie eine sichere Abdichtung gegen drückendes Wasser.

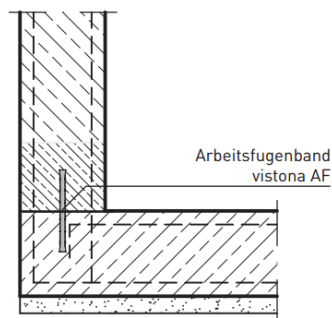
Arbeitsfugenband (AF)



Typ	Gesamtbreite (A) in mm
vistona AF-10	100
vistona AF-15	150
vistona AF-19	190
vistona AF-24	240
vistona AF-32	320

Physikalische Kennwerte	Arbeitsfugenband			
	Werksnorm		DIN-Norm	
	NB	BV	NB	BV
Zugfestigkeit nach DIN EN ISO 527	≥ 10 N/mm²			
Bruchdehnung nach DIN EN ISO 527	≥ 250 %		≥ 350 %	
Härte nach Shore A DIN 53505	70 ± 5			

Arbeitsfuge Boden-Wandanschluss



Arbeitsfuge Bodenplatte

